

DJE Investment S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg
R.C. Luxembourg B 90 412
(die "**Verwaltungsgesellschaft**")

handelnd für

DJE Real Estate (in Liquidation)
(*fonds commun de placement*)
(der "**Fonds**")

Mitteilung an die Anteilhaber des DJE Real Estate

DJE Real Estate

WKN A0B752 u. A0B9GC
ISIN LU0200037074 u. LU0188853955

Die Anteilhaber des Fonds werden hiermit darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft am 28.12.2011 beschlossen hat, den Fonds gemäß Artikel 16 Nr. 1 des Verwaltungsreglements des Fonds zu liquidieren und aufzulösen.

Zudem hat die Verwaltungsgesellschaft die Aussetzung der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Fonds gemäß Artikel 16 Nr. 3 Satz 1 des Verwaltungsreglements aufgrund der Inliquidationssetzung des Fonds zum 28.12.2011 beschlossen.

Begründung:

Hohe Anteilsrückgaben und die mangelnde Liquidität der im Fonds gehaltenen offenen Immobilienfonds haben in den vergangenen Monaten zu einem deutlichen Abschmelzen der im DJE Real Estate enthaltenen liquiden Assets geführt. Diese Umstände führen verstärkt dazu, dass die Verwaltungsgesellschaft die nötige Liquidität für die Auszahlung der Anteilsrückgaben nicht mehr permanent sicherstellen kann. Derzeit haben fünf im Fondsvermögen enthaltene deutsche offene Immobilienfonds (AXA Immosolutions, TMW Immobilien Weltfonds, Morgan Stanley P2 Value, DEGI Global Business, DEGI German Business) die Rücknahme ihrer Anteile über einen längeren Zeitraum ausgesetzt. Drei der vorgenannten Zielfonds werden darüber hinaus aufgelöst. Der Anteil dieser Zielfonds im Portfolio des Fonds stellt am Beschlusstag einen erheblichen Teil des Fondsvermögens dar. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass weitere Zielfonds gezwungen sein werden, die Anteilsrücknahmen auszusetzen. Ferner erlauben weitere Zielfonds (wie z.B. UBS Euroinvest Immobilien, Warburg Henderson Multinational Plus) die Rücknahmen nur mit Ankündigungsfristen von bis zu 12 Monaten.

Zusätzlich wurde im Laufe des Monats Dezember 2011 ein erhöhtes Rückgabeverhalten festgestellt.

Vor dem Hintergrund der aktuell volatilen Märkte, weiterhin bestehender Unsicherheiten und auch zu erwartender Meldungen hinsichtlich Auflösungen ähnlicher Fondsprodukte kann

nicht mit einer Beruhigung des Rückgabeverhaltens und einer Verbesserung der Liquidität bei den im Fonds befindlichen Produkten gerechnet werden. Der Anteil der liquiden Mittel des Fonds beträgt am Beschlusstag ca. 4,3%.

Mit der Auflösung des Fonds soll die Gleichbehandlung der Anteilhaber sichergestellt werden. Die Beachtung des Gleichbehandlungsprinzips wäre bei Aufrechterhaltung des Fonds nicht mehr gegeben, da durch den kurzfristigen Verkauf aller liquiden Anlagegegenstände ein Portfolio zurückbleibt, das gänzlich oder hauptsächlich aus nicht oder nur mit extrem hohen Abschlägen veräußerbaren Vermögenswerten besteht und die Anlageziele bzw. die Anlagepolitik des Fonds nicht mehr widerspiegelt.

Die im Teilfonds befindlichen Wertpapiere werden bis zur Auflösung des Teilfonds verkauft. Dadurch kann es innerhalb dieses Zeitraums zu einer Verletzung der im Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen sowie in dem Verkaufsprospekt nebst Verwaltungsreglement vorgesehenen Anlagegrenzen kommen.

Die Verwaltungsgesellschaft wird eine automatische Reduzierung des Anteilwertes bei Rückzahlungen aus dem Fondsvermögen an die Anleger im Zuge des Liquidationsverfahrens vornehmen.

Ein indikativer Anteilwert wird bis zur endgültigen Liquidation weiterhin berechnet und veröffentlicht.

Luxemburg, den 28. Dezember 2011
Der Verwaltungsrat der
DJE Investment S.A.

Zahlstelle und Repräsentant in der Bundesrepublik Deutschland: DZ BANK AG, Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main.

Vertriebsstelle in der Bundesrepublik Deutschland: DJE Kapital AG, Pullacher Straße 24, D- 82049 Pullach.